

# Genera-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Hauptredaktion Dr. Hirschfeld, 16, Ecke Dackstraße, 12 bis 14 und Wilsbergstraße 1. Verlag, Nebaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Hirschfeld, 16, Fernsprechamt: Nr. 7881, bei Nacht der Fernsprechnummer 7881 verbindet die eigene Zentral- mit allen Abteilungen des Anzeigers. — Streifen-Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernspr. 7881) u. Dr. Frenkenstr. 49 (Fernspr. 3385). Einzel-Verlegungen: Die 25 am besten sortierten Exemplare kosten 750. — Anzeigen- und Anzeigen-Verleger: Nr. 500. — Die 78 am besten sortierten Exemplare kosten 1000. — Nacht und frühen Verlegungen. — Geschäfts- und Verleger-Adressen: Halle a. S. — Postfach: Nr. 3385

Nummer 128 Montag, den 4. Juni 1923 35. Jahrgang

## Der zweite Schritt.

Von Dr. Richard Bahr.

Es ist gar nicht zu verkennen — und es bedürft nicht der Besonderen Erwähnung — daß der zweite Schritt in der letzten Woche das deutsche Volk in allen seinen politischen wie sozialen Gedanken bewegt hat. Die Weltöffentlichkeit hat diesen Schritt, den der Reichstag durch seine einstimmige Annahme der Weimarer Verfassung vollzogen hat, mit großem Interesse verfolgt. In allen Ländern, die mit uns in Verbindung stehen, sind die Meinungen über die Bedeutung dieses Schrittes verschieden. In manchen Ländern, wie in Frankreich, ist die Meinung vorherrschend, daß die Weimarer Verfassung ein großer Schritt nach vorn sei. In anderen Ländern, wie in England, ist die Meinung vorherrschend, daß die Weimarer Verfassung ein großer Schritt nach hinten sei. In manchen Ländern, wie in Italien, ist die Meinung vorherrschend, daß die Weimarer Verfassung ein großer Schritt nach unten sei. In anderen Ländern, wie in Spanien, ist die Meinung vorherrschend, daß die Weimarer Verfassung ein großer Schritt nach oben sei.

## Seine bedeutungsvolle Woche.

Die Weimarer Konferenz. — Baldwin's Reparationsvorschläge. — Der Saarvertrag.

Die Weimarer Konferenz, die in der letzten Woche in Weimar stattfand, hat eine bedeutungsvolle Woche für die deutsche Geschichte gebracht. Die Konferenz hat sich mit den wichtigsten Fragen der deutschen Politik beschäftigt, wie der Reparationsfrage, der Saarfrage und der Weimarer Verfassung. Die Konferenz hat sich mit großer Sachlichkeit und Ehrlichkeit auseinandergesetzt, und es ist zu erwarten, daß die Ergebnisse der Konferenz für die deutsche Zukunft von großer Bedeutung sein werden.

## Und da keiner wollte leiden ...

„Und da keiner wollte leiden, ...“

Die Weimarer Konferenz hat eine bedeutungsvolle Woche für die deutsche Geschichte gebracht. Die Konferenz hat sich mit den wichtigsten Fragen der deutschen Politik beschäftigt, wie der Reparationsfrage, der Saarfrage und der Weimarer Verfassung. Die Konferenz hat sich mit großer Sachlichkeit und Ehrlichkeit auseinandergesetzt, und es ist zu erwarten, daß die Ergebnisse der Konferenz für die deutsche Zukunft von großer Bedeutung sein werden.

## Deutschlands Zahlungsvermögen.

Das belgische Memorandum und das deutsche Industrie-Angebot.

Das belgische Memorandum, das im Juni 1923 veröffentlicht wurde, hat die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf sich gezogen. Das Memorandum enthält wichtige Informationen über die finanzielle Lage Belgiens und die Möglichkeiten der Reparationszahlung. Das deutsche Industrie-Angebot, das ebenfalls im Juni 1923 veröffentlicht wurde, hat die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf sich gezogen. Das Angebot enthält wichtige Informationen über die Möglichkeiten der Reparationszahlung durch die deutsche Industrie.



Handels-Zeitung.

Berliner Börse von heute.

Zensur ohne schmüder. Drahtbericht unserer Berliner Handelskammer.

Das Veranlassen der neuen wichtigen Auftrags in der Industrie... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden...

Am 1. Juni des Jahres des Umlaufs 1923 wurden an der Berliner Börse zum ersten Male für Hundert Reichsmark Kronen... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden...

Am 1. Juni des Jahres des Umlaufs 1923 wurden an der Berliner Börse zum ersten Male für Hundert Reichsmark Kronen... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden...

Am 1. Juni des Jahres des Umlaufs 1923 wurden an der Berliner Börse zum ersten Male für Hundert Reichsmark Kronen... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden...

Am 1. Juni des Jahres des Umlaufs 1923 wurden an der Berliner Börse zum ersten Male für Hundert Reichsmark Kronen... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden...

Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Berichts-Zimmer. Straßammer.

Das nicht für die... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Das nicht für die... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Das nicht für die... Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Der Dollar 76009 Mt.

An der New Yorker Börse wurde heute auf 0,0213/4 Cent... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Was ist Ihnen lieber?

Was ist Ihnen lieber? Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Leipziger Börse.

Die Leipziger Börse zeigte im Wochenbeginn abgewandte Tendenz... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Mitteldeutsche Versicherungs-Akt.-G. u. G.

Die Mitteldeutsche Versicherungs-Akt.-G. u. G. hat heute... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Donnerstag, 7. Juni 1923.

Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf gefunden... Die Kurse für den heutigen Tag sind im allgemeinen stabil geblieben...

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Berliner Börse.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Vorkaufende Ausrechnungen von heute.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.



Stadt-Zeitung.

Salte, den 4. Juni 1923

Der Verdacht auf die „Commerzbank“

Die Frage der Wiedereinführung der Commerzbank wurde auch in diesem Jahre innerhalb der Reichsregierung...

Ausdehnung des hallischen Handwerks.

Am gestrigen Vormittag fand im großen Saale des Neumarkt-Hallenbades eine Ausdehnung des hallischen Handwerks statt.

Hierauf hielt Obermeister und Handwerksrat Herr W. G. eine Rede über die Ausdehnung des hallischen Handwerks...

Mit seiner Begeisterung und seiner wirtschaftlichen Begehrtheit habe das Handwerk von jeher eine kommunalpolitische Aufgabe zu erfüllen...

Hierauf wurde ein Aufruf von neun Herren gehalten, der die Gründung einer Ortsgruppe des Mitteldeutschen Handwerksvereins...

In einem Schlußwort gab dann Obermeister Herr Feder die Gründung der Ortsgruppe...

Kreislag des Galzireises.

Die Mitglieder des Kreislagens waren für heute morgen zu einer dringenden Sitzung in das Kreislandshaus eingeladen worden.

mit Wahlen für Kreisvereinsämter und Schwestern zu beschäftigen. Um 9 Uhr empfing der Landrat des Galzireises...

Unsere Trägerinnen sind mit dem Wösten

der Abnehmerbeiträge befaßigt. Wir bitten dringend im Interesse der Frauen, die Beiträge in möglichst großen Beträgen beizubringen.

Das Allgemeine Mitteldeutsche Fachplandum, arbeitet noch amlichen Unterlagen...

Galzische Kasse! Die Ortsgruppe, der Landesobermeister und der Landesbesitzer der Technischen Hochschule...

Einige öffentliche Veranstaltungen sind am Sonntag, den 4. Juni, im großen Saale des Neumarkt-Hallenbades...

Die halbesche Ortsgruppe des Mitteldeutschen Handwerksvereins...

Die Ortsgruppe des Mitteldeutschen Handwerksvereins...

Gausgang ist nicht für die Feinungssträgerin begründet. Ich will meine Zeitung in die Wohnung gebracht haben...

Mir die halbesche Ortsgruppe des Mitteldeutschen Handwerksvereins...

Die Ortsgruppe des Mitteldeutschen Handwerksvereins...

licher Veranlassung haben die bürgerlichen Vereinigungen ihre Kandidaturen angelehnt. Gethelke, 4. Juni. (Die Gausgansatz) Die halbesche Ortsgruppe des Mitteldeutschen Handwerksvereins...

Gähen, 4. Juni. (Streit und Entlassung) Die freireichen Formen der Maschinenfabrik...

Wittenberg, 4. Juni. (Zelfmord) Das Dienstbotenbüro...

Lerna, 4. Juni. (Zranfalkenbeute) Der Straßenputzmeister...

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Was die Leser fragen. (Für unter dieser Rubrik erscheinende Einzelfragen übernimmt die Redaktion den Wortlaut gegenüber dem Veranwortlichen.)

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

# der Hallischen Nachrichten.

## Stadion am Gesundbrunnen.

geraut ist, wird hoffentlich das erste Ziel erreicht, das es sich auf der Bahn möglichst leicht macht. In dieser Hinsicht kommt noch auf der einen Seite eine besondere Einübung auf. An der abgerundeten Wölbung des Innenbodens hat nach dem Erbauung der zum Grundplan einseitig; das mit einem Ende des Stützfußes soll zum Zweck dienen. Die Konstruktion wird insbesondere umschlossen von einem reichhaltigen, ununterbrochenen Erdboden für das aufsteigende Publikum, so daß jeder von seinem Platz aus auf jeden Mann, an der Spitze sind die Plätze, während eine der Höhe durch die Höhe des Publikums gewöhnliche Sitzplätze geben wird. Die Höhe der Sitzplätze ist vorläufig auf 2000 bestimmt, im ganzen wird das Stadion 20.000 Personen fassen können. Die im Umkreis der Bahn vor dem Stadion und sollen alle Zuschauer, insbesondere dem Stadion dienen.

Interessant ist noch die Beschaffenheit der Anlage des Stadion, welche der Hallischen Nachrichten die von der Stadtverwaltung am Gesundbrunnen für den Zweck der Stadionanlage in Aussicht genommen ist, auch die Grundbesitzer, die außerhalb der städtischen Grundbesitzung sind, sind für die Anlage der Stadionanlage in Aussicht genommen. Die Grundbesitzer sind für die Anlage der Stadionanlage in Aussicht genommen. Die Grundbesitzer sind für die Anlage der Stadionanlage in Aussicht genommen.

### Leichtathletik.

Die Leichtathletik wird bei den internationalen Wettbewerben am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

### Hendball.

Die Hendball-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

### Schwimm-Sport.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

Die Schwimm-Sport-Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden. Die Wettbewerbe werden am 1. Juni im Stadion am Gesundbrunnen stattfinden.

### Reinigungsmitteilungen.

Reinigungsmitteilungen... (Text regarding cleaning services and public works)

### Der Pferdepost des Sonntags.

Reise-Rennen, 4000 Meter; 1. Graf v. Helldorf (Hannover), 2. Graf v. Helldorf (Hannover), 3. Graf v. Helldorf (Hannover).

### Wichtiges gemischt aus Nation-Rennen.

Reise von Göttingen, 4000 Meter; 1. Graf v. Helldorf (Hannover), 2. Graf v. Helldorf (Hannover), 3. Graf v. Helldorf (Hannover).

### Wälder-Walden.

Reise von Göttingen, 4000 Meter; 1. Graf v. Helldorf (Hannover), 2. Graf v. Helldorf (Hannover), 3. Graf v. Helldorf (Hannover).

### Stadion am Gesundbrunnen.

Reise von Göttingen, 4000 Meter; 1. Graf v. Helldorf (Hannover), 2. Graf v. Helldorf (Hannover), 3. Graf v. Helldorf (Hannover).

### Norddeutschland - Mitteldeutschland 4:1.

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

Am Januar 1921 beschloß Magistrat und Stadtrat... (Text regarding stadium construction and public works)

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

### Enderkampf Deutschland-Schweden 2:1 (1:0).

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

### Stadion am Gesundbrunnen.

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

### Stadion am Gesundbrunnen.

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

### Stadion am Gesundbrunnen.

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

### Stadion am Gesundbrunnen.

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

### Stadion am Gesundbrunnen.

Die norddeutsche Mannschaft machte einen einheitlichen Eindruck, im Sturm schloß allerdings der Torhüter, 3:4, das Spiel, der Torhüter, 3:4, das Spiel.

Der inzutretende Besucher der „Hallischen Nachrichten“ erheben den bisher erschienenen Roman auf Wunsch, solange der Vorrat reicht, kostenlos nachzuliefern.

### Gilbester Brühns Tochter.

Ein romanhaftes Kaufmannsdrama.  
Von Günther von Hohenhausen.  
Hochber. verb. (Hochschule) 111

„Herr Senator, jetzt machen Sie ein Ende!“  
„Bin gleich fertig. Also, das müßte ich wieder voranschicken. Aber mit ihm gleich und herbei auch. Schön verdienen Sie nicht mit euch! Die Firma ist gut und ich bin der Mann für sie zu halten. Mein Sohn ist noch sehr bereit, sich zu betreiben. Trotz allem. Ihr geht lebendiger ein, metretwegen nach Kapitalisten oder nach Gelde und bleibt bei ein paar Jahre, bis das gemacht ist, und ich sage, daß irgendjemand die Namen Brühns und Willigens aus Bremen in die Tasche stecken. Und obendrein hat er noch den Wunsch dieses Vaters erfüllt.“

„Er setzte sich in den Sessel vor Gilbester Brühns Schreibtisch und ließ sie an. Johanna war in großer Erregung und mußte sich sammeln.“  
„Herr Senator, das ist Ihr Ernst?“  
„Ich glaube, ich werde sehr selten zu sprechen.“  
„So wollen Sie es zu mir zu sprechen? Welt Sie die gute Gelegenheit wahrzunehmen, wenn ich hier in den Sessel meines Vaters zu setzen und die Firma Brühns an sich zu setzen, was auch Sie zu sprechen?“  
„Ich glaube, ich könnte nur einen Augenblick daran denken, meines Vaters Wille zu tun auszuführen.“

Der Senator lachte leise.  
„Nächst, du bist gar nicht so dumm, wie ich dachte.“  
Johanna stand vor ihm.  
„Herr Senator, Sie lieben eine kurze Rede. Gut. Ich sage Ihnen und dankend mein Wort für Sie. Ich bin die feste Überzeugung, daß mein Vater lebt, und

ich werde seinen Befehlen folgen und nach diesem Schicksal die Firma arbeiten. Kommt mir die Überzeugung, daß Vater tot ist, und ich es nicht dann, werde ich ebenfalls seinen Befehlen folgen und die Firma auflösen. So habe ich Ihnen gesagt, Sie zu verstehen.“  
Willigens schloß.  
„Bestenfalls! Wie bleibt die ja. Im Gegenteil, du frichtig die Firma Willigens einmal dazu.“  
„Und deshalb will ich ein Mann sein, den ich nicht ärgere.“  
„Gut!“

„Rein, Herr Senator, ich achte wieder Sie noch Ihren Sohn, denn Sie beide sind erdachtlich genug, meine letzte Verfügung anzunehmen zu wollen. Ihre Unterredung ist zu Ende. Ich erkläre Ihnen, daß ich Ihren Sohn nie heiraten werde und daß Sie heute gegen mich erheben und letztmal auf diesem Stuhl gesessen haben.“  
„Sein letztes Wort?“  
„Mein letztes!“  
„Er war ganz ruhig.“  
„Nun, wenn ich den Stuhl da haben will, den heute ich vielleicht bald recht billig an der Zwangsversteigerung. Aber daran liegt mir nichts. Ich bin auch nicht überheblich und weiß, daß die Welt sehr überaus ist.“  
„Besonders die jungen. Aber sonst hätte ich dich für klüger als den Durchschnitt. Mein Junge weiß nicht, daß ich hier bin. Ich werde ihm auch drei Tage, bis Sonntag mitags also, nichts davon sagen. Überlege es dir. Schreibe du mir bis dahin ein Wort, daß du in das Geschäft einwilligst, gut. Wenn nicht, brauchst du dich nicht zu kümmern, wenn ich auch geschäftlich meine Maßnahmen treffe, daß ich bei dem Bankrott Brühns nicht noch obendrein mein Geld verliere. Bis dahin guten Abend.“

„Er freute sich seine Hand, die die Johanna über sich nahm, nicht er fühlte und trat auf die Stiege, um sich seinen hastigen, trübseligen Schritten dem Werte zu widmen.“  
Johanna blieb mit Empörung im Gehen zurück. Es war ihr, als müsse sie den Stuhl säubern, in den dieser Mann sich gedrückt. Sie hätte sich aufheben mögen vor verletztem Stolz. Wie hatte sie ihn gemacht.

diesem kühnlichen Mann. Sie wußte, auch der Vater schätzte in ihm nur den schärfsten Kaufmann und hätte nie verstanden, sie zu zwingen, obgleich auch er nicht mit dem Gedanken gespielt hatte: Brühns und Willigens stellen Bremen auf den Kopf. Er selbst mit der gewöhnlichen Bitterkeit des obigen Kaufmanns. Willigens mit seiner rücksichtslosen Härte und Energie.

„Aber heute? Heute war dieser Mann spitz und gemein! Ich habe einen einzigen Widerstandsgrund gegen für seine Worte, dann war es, daß er eben selbst vollkommen gefühllos war und natürlich auch für Brühns nie etwas empfunden hatte. Aber jetzt hatte er zu vornehm gehandelt! Nein, so dumm war Johanna nicht! Daß sie nicht durchdringt hätte, wie Willigens es wünschte, jetzt letzten Hauses die Firma in seine Hand zu spielen. Und sah er sich einmal dort in dem Stuhl, dann brachte ihn niemand wieder zum Aufstehen, nicht einmal Gilbester Brühns, wenn er heimkehrte. Sie atmete hoch auf und hatte das Gefühl, daß sie recht getan.“

„Ebenholm!“  
Jetzt sah sie erst, daß drüben alles schon leer war, und Mutter Weber erliefen auch schon auf der Treppe. „Johannchen, das Essen wird heiß.“  
Johanna fing sie ein. Die Mutter beobachtete sie, während sie meckerte.  
„Jaja, wird Kerger und schwere Zeit, Johanna Kind.“  
Da lachte sie auf.  
„Willigens hat mir eben einen Heiratsantrag gemacht.“  
„Der Offizier?“  
„Natürlich für seinen Sohn.“  
„Ist sein Mann für Sie?“  
„Gut! Ich auch abgewiesen.“

Dann war Johanna wieder allein. Ihr war schwer um das Herz; denn sie wußte ungenötigt an die Worte des Vaters denken: Drei Wochen gibt dir die Braut, ich gebe dir Braut! Hatte er recht? Hatte sie in der Tat zuviel auf sich genommen? Schätze sie Ebenholm zu hoch ein? Würden die Geschäftsfreunde des Vaters zu ihr kein Vertrauen haben? Sie verstand

nicht; wie konnte ein so leib gegrändetes Haus wie das der Brühns so schnell zusammenbrechen? In dieser Nacht schlief sie fast noch weniger. Sie dachte, die rauhen Worte des Kaufmanns hätten ihre erste, tiebe Überzeugung, ihr Fortbestehen in sich selbst gesamt. Im Morgen erarbeitete sie Ebenholm mit einem sehr sorgfältigen Gefühl. Es schien ihr, als hätte er eine Träne im Auge.  
„Eine neue Hochzeit, Ebenholm?“  
„Er sollte Ihre Hand.“  
„Fräulein Brühns, seien Sie hart.“  
„Sie blühen im Ort und sagten tonlos: „Sie haben Nachrichten von Vater?“  
„Eben kam ein Telegramm aus England.“  
„Geben Sie her.“

„Sie ist es ihm aus der Hand.“  
„Wahrlich! Aber an den empfinden hätte der furchtbare Erlaubnis gegeben. Schick und Ludwig verloren. Herr Brühns wahrscheinlich von einer Welle im Meer gespielt. Andere Mannschaften gerettet. Kapitanen Worten.“  
Johanna fand in dem Gefühl und lächelte leise vor sich hin: „Meine Ahnung! Meine Ahnung!“  
Ebenholm fand vor sich vor ihr, er schätzte sich nicht, daß er meinte, dann sagte er leiser: „Wenn denn das durchgehende Wahrheit sein sollte, dann ist es ja noch gut. Mit dem Tode des Herrn Brühns fällt natürlich auch jedes Geschäftsergebnis in sich zusammen. Die Geschäfte werden verderben und ...“  
Johanna fand auf, auch über ihr Gefühl fließen die Tränen.

„Mein Vater ist tot! Mein lieber, armer Vater ist tot! Jetzt bin ich ganz allein auf der Welt!“  
„Ich denke, Sie gehen hinaus, Fräulein Brühns und suchen sich zu beruhigen.“  
„Sie schreite den Kopf.“  
„Nein, Ebenholm, wir müssen arbeiten! Nun erst recht. Sagen Sie ehrlich: Können wir die Firma halten?“

„Wenn nichts Unvermeidliches eintritt.“  
„Herr Willigens hat mit geflern gesagt, daß wir in drei Monaten zusammenbrechen und daß die Braut ...“  
„Das hat Willigens gesagt!“

Fensterglas  
Rohglas  
Drahtglas  
Ornamentglas  
Spiegelglas  
Glasarkitt

Herrn Mochius  
Glasfabrik  
Halle, Deutscherstr. 7  
Telefon 181, 120

Flüssige Toilette  
Kosmetik  
Parfüm  
Seife

Familien-Nachrichten  
Kurt Reiling und Frau  
Sonntag, den 3. Juni 1923.

Von der Reise zurück  
Dr. med. Gerb. Graefe  
Friedrichstr. 17. prakt. Arzt Fernsp. 2251.

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension

Läden, Magazine etc.  
Geheimnisse  
Mittel-Zimmer

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension



## « Klasse » Suggestion

Wohnungsmieten  
Oberrollungen a. See-Halle a. S.  
Tausch!

1 od. 2 Zimmer  
leer oder teilweise möbliert für Büro oder Vertikal a. H. d. G. 448 an die Gr. p. 111.

Profuturist  
leere Zimmer  
1 od. 2 möbl. Zimmer

Grosse Lager- und Fabrikationsräume  
1-3000 Quadratmeter etw. an einem Ort.

St. Raum als Werkstatt  
1-3000 Quadratmeter etw. an einem Ort.

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension

Arbeitsbureau  
Büroversteher (in)  
Bürohilfen (in)

Ing. oder Techn.  
Betreiber  
Monteur

Buchhalter  
Lokomotivführer  
General-Vertreter!

Zahnrechner (in)  
Zehrling

Putzverkäuferin  
Hausmädchen

Eine erste Genetoptik und Brillentafel  
Hausknecht

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension

Lehnender Nebenberuf  
Maschinen-Meister  
Arbeitsbureau

Ing. oder Techn.  
Betreiber  
Monteur

Buchhalter  
Lokomotivführer  
General-Vertreter!

Zahnrechner (in)  
Zehrling

Putzverkäuferin  
Hausmädchen

Eine erste Genetoptik und Brillentafel  
Hausknecht

Wohnungsmieten  
Mittel-Zimmer  
gute Pension

„Er wollte mich zwingen, meinen Sohn zu heiraten, wollte mich küssen.“
Schonheim ging auf und nieder.
„Blühens ist ein leichtes der Mann, bei dem wir die größten Freuden haben.“
„Er ist unser König? Mein Vater nahm Recht in Anspruch?“
„Und der Befehl des Porfirio Diaz? mit seiner Zahlung ist natürlich ein Schaden von vielen Millionen, der nur unwirksam von der Verhaftung abgedeckt ist. Ihr Vater, Herr Blühens, abgeben, ging direkt an den Gesandten zu betteln, wohl aber hätte er größere Summen von ihm gegen hohe Zinsen bekommen.“
„Er kann sie zurückfordern?“
„In drei Monaten.“
„Carum also dieser Herr?“
„Es hat nichts zu sagen, unsere argentiniſchen Beziehungen sind das höchste Gut.“
„Können wir diesen Herr in der kurzen Zeit reistieren?“
„Ja, wenn ich selbst hinderliche. Schriftlich ist es etwas schwer.“
„Sie dürfen nicht fort in diesem Augenblick.“
„Ich weiß es selbst. Lassen Sie und ruhig nachdenken.“
Schonheim versuchte mit Macht, Johanna in Zahlen und gefühlvolle Betrachtungen zu versetzen. So kamen sie beide über die ersten Stunden hinweg. Am Nachmittag kamen wieder der Staatsanwalt, der Untersuchungsrichter und der Kommissar Wendler zusammen.
„Die Nachricht von dem Untergang des „Porfirio Diaz“ und dem Tode des Bruchs ist zwar ein neuer Beweis für die Schuld deselben, aber gleichzeitig setzt sie unsere Recherchen in ein Ziel; denn gegen einen Toten können wir keine Anklage erheben. Wichtig ist, die Gründe zu erfahren. Das einzig Richtige ist in seiner Lage.“
„Die Tür wurde geöffnet.“
„Herr Silvio Bruchns ist ein fremder Herr.“
„Bitte, man, Doktor Schläfer!“
„Er begrüßt den bekannten Kriminalisten, der ihm vom Fall Weßbach her gut bekannt war.“

„Ich will mich durchaus nicht aufdrängen, Herr Landgerichtsrat, aber Herr Silvio Bruchns hat mich den Fall zu unteruchen, und da ich mich seit einigen Monaten so heiß und heiß in das Privatleben zurückgezogen habe und mich nur zu selten in die Straßen des Meist interessierten, herangegeben werde, habe ich Zeit.“
„Leider ist der Fall einer von denen, die sich gefast werden. Wir haben jedoch die Nachricht bekommen, daß Herr Bruchns beim Untergang des Porfirio Diaz“ ertrunken ist. Wahrscheinlich Selbstmord. Jedemfalls bleibt kaum etwas übrig, als den Fall niedrigerzulegen.“
„Um so weniger werden Sie etwas dagegen haben, mich in die Untersuchung einzulassen. Herrn Silvio Bruchns fließt ja mehr an Klarheit als an der Verletzung eines Interests!“
„Bitte.“
„Ist die gefundene Leiche bereits befreit?“
„Die Befragung soll an diesem Nachmittag geschehen.“
„So erlauben Sie mir eine Verhütung?“
„Wenn Herr Bruchns als Sohn ist würdig. Der Staatsanwalt hat die Leiberreste zur Verbeidigung freigegeben.“
„Ist Silvio Bruchns nicht?“
„Ich habe den Herrn Doktor gebeten.“
„Dann also.“
„Bruchns und Dr. Schläfer gingen wieder hinaus und der Kommissar fuhr fort: Schließen Sie vielleicht noch die Militärpapiere Ihres Vaters?“
„Die Papiere sind in meiner Wohnung, ich habe alle Papiere meines Vaters bekommen.“
„Ihr Vater war ein großer, statischer Herr?“
„Wahrlich.“
„Der Kommissar begleitete Silvio in die Wohnung und nahm die Papiere.“
„So, nun bitte ich Sie, lassen Sie mich meiner Radfahrer! Mäntel, Schläche billigst, Gummi-Bieder, nur Gr. Steinstr. 35.

„Sagte das noch?“
„Der Kommissar, ein älterer Herr vom gewöhnlichen Art, bezieht sich ruhig wie ein Mann, der es versteht, mit kranken Seelen zu sprechen.“
„Ich muß Sie bitten, noch einmal zu erzählen, was Sie wissen.“
„Mein armer toter Vater war unfähig! Ich würde es Ihnen!“
„Schäfer verstand in seiner väterlichen Art, sie zum Reden zu bringen, wenn es auch immer wieder auf das eifrigste des Vaters Nachdruck beteuerte; dann legte sich der Kommissar lächelnd im Sessel nieder.“
„Ich danke Ihnen. Ich sehe nun ziemlich klar. Allerdings sind wir verschiedener Ansicht.“
„Nichtig! Ihre Pflicht und die Wert ist es, Herr Kommissar, über die Schuld zu sehen.“
„Dit allerdings, in diesen Fall aber ist es ungelohnt. Sie, gnädiges Fräulein, sind trotz all ihrer Verweigerungen überzeugt, daß Ihr Vater die Toten begangen, während ich weiß, daß er unfähig ist.“
„Unschuldig!“
„Unschuldig!“
„Unschuldig!“
„Wieder lächelte Schäfer.“
„Sehen Sie, wie recht ich hatte, als ich annahm, daß Sie trotz all ihrer Qual von der Schuld überzeugt nicht war, davon kann ich Sie ersticken! Sie kann nicht recht denken, daß Ihr Vater Selbstmord anfangend hat, einen Gefangenarbeiter zu ermorden und seine Leiche einzumauern.“

„Ist Franz auch Silvio auf.“
„Ein Gefangenarbeiter?“
„Schäfer lach fort.“
„Wahrscheinlich, daß die gefundenen Knochen nicht die Ihres Herrn Vaters sind, Herr Silvio Bruchns, habe ich mit Bestimmtheit festgestellt.“
„Er haben?“
„Aus den Militärpapieren geht hervor, daß Ihr Vater ein kleiner Mann von 1 Meter 68 Größe war.“
„Aberdings.“
„Die Photographien befinden es auch. Ich habe nun alle Knochengreste festgestellt. Der Mann war außerordentlich groß. Mindestens 1 Meter 88.“
„Wahrlich!“
„Natürlich! Es ist eine Laichose, und gegen Tatsachen kann nicht einmal der Herr Staatsanwalt protestieren, der Herr Landgerichtsrat Semblin oder gar der Kriminalkommissar Wendler etwas einwenden. Selbst wenn sich der ganze Restfall als ein solches Schicksal erweisen, ein solches Schicksal kann ein jenseitiger kleiner Mann, wie es Ihr Herr Vater gewesen, nie befehlen haben. Auch Herr Gerichtsrat Dr. Röber nimmt natürlich mit vor. Dieser würde es gewesen, die Herren hätten sich von Anbeginn dieser Welt unterzogen, anstatt ein paar Zentimeter, einen Viertelstunde und einem Zeigemeister zu glauben, zumal es eine ganze Menge Menschen gibt, besonders unter den Frauen, in denen ich den Toten finde, die Warden im Schmelz mit sich herum schleppen.“
„Silvio fiel ein.“
„Sie waren also bereits auf der Behörde?“
„Ich würde nicht recht wertig veranlagt empfangen, wie immer, wenn man den Herren einen wunderbaren Fall in Unordnung bringt, weil die Wirklichkeit immer mehr gar nicht klar ist. Aber ich konnte doch Ihnen, Herr Bruchns, und der Bremer Kaufmannschaft nicht zuzunehmen, irgendeinen Gefangenarbeiter und nachforschenden Epigraphen mit Pomp zu Grabe zu geleiten.“
„(Fortsetzung folgt.)“

Unterfer. I. Damengarderobe
Rein Anna, Straße 29, 21.

Schwarz, braun, gelb u. weiß!
Beil. Mädchen für den Tag...
Nisrin!

Hochherzchafliches Haus
3 Wohnräume, ein Bad, ein K., ein...
Gründstücke

2 kombi. Flammrohr-Rauchrohr-Kessel
Schneidwerkzeuge, Schneidmesser, Schneidbretter...

2 Stück. Handwagen
a. 2 Stück, 2.000 u. 2.500
b. 2 Stück, 1.500 u. 2.000

Kola-Dultz zur Nervenregung.
Stimmung, Danken, Fatig...
Lebenslust und Taikraft.

Wied. v. Bände
und andere Bücher...
Stellen-Gesuche

Gründstücke
Gründstücke mit Wohnhaus
Gründstücke mit Wohnhaus

Gründstücke
Gründstücke mit Wohnhaus
Gründstücke mit Wohnhaus